

#gemeinsamzuhaus

das Coronaspiel

Gebraucht werden:

- 1 großer Kartonboden o.ä.
- Viele kleine quadratische Zettel (z.B. Notizzettel, bunt)
- Viele Karteikarten
- 1 Würfel
- Spielfiguren (egal welche)
- Block oder Zettel
- Kleber
- Filz- und/oder Buntstifte

Los geht's:

Überlege dir zunächst tolle Aktivitäten, die du und deine Familie in Zeiten von Corona besonders gerne macht (z. B. Filmabend, Rad fahren ...). Schreibe diese auf einige der kleinen Zettel. Nun denke nach, welche Dinge man jetzt nicht machen darf (z.B. Ausflug mit Freunden, Hamsterkäufe machen ...). Auch diese werden auf Zettel geschrieben.

Aber natürlich kann man auch, vielleicht sogar besonders, in dieser Zeit Gutes tun (z.B. für ältere Menschen einkaufen ...). Schreibe diese Dinge auch auf.

Fertige zudem einen Zettel mit „Start“, zwei mit „Häusliche Quarantäne“ und vier mit „Home schooling“ an.

Klebe anschließend die kleinen Zettel auf den Kartonboden.

Später beim Spielen wird man bei den Feldern, auf denen Dinge stehen, die man nicht darf, ein Feld zurück und auf den „Gutes tun“-Feldern eins vorrücken dürfen.

Wichtig! Auf den vor- bzw. zurückgerückten Feldern darf keine Aktion ausgeübt werden!

Auf den „neutralen“ Aktivitäten bleibt man, wo man ist.

Bei „Häuslicher Quarantäne“ wird eine Runde ausgesetzt und danach wieder bei „Start“ begonnen. Bei „Home schooling“ hingegen beantworten die Spieler verschiedene Fragen. Schreibe dazu Fragen auf die Karteikarten. Natürlich kannst du Fragen zu deinem aktuellen Lehrplan, aber auch jede Art von anderen Fragen nehmen.

Überleg dir was ! Wenn du möchtest, bitte deine Familienmitglieder darum, auch Fragen beizusteuern, das ist praktisch, da dadurch Fragen aus verschiedenen Altersklassen entstehen und nicht ein Spieler alle Antworten weiß.

Um sicherzugehen, dass man die Fragen von einem selbst eben nicht vom Stapel nimmt und beantwortet, kann jeder seine „Home schooling“ Karten auf der Rückseite individuell gestalten.

Wird die Frage richtig beantwortet, heißt das ein Feld vor. Bei falscher Antwort, eins zurück.

Fast fertig!

Verziere das Spielfeld nach Belieben, zeichne zum Beispiel ein Haus, dort wird während der „Häuslichen Quarantäne“ ausgesetzt.

Lass deiner Fantasie freien Lauf!

Lege nun auch die „Home schooling“ Karten in die Mitte des Spielfeldes.

So, jetzt kannst du sofort mit deiner Familie los spielen!

Stelle die Spielfiguren zum „Start“-Feld und bereite auch den Würfel vor.

Zu guter Letzt bespreche dich mit deinen Mitspielern, wie viele Runden ihr Spielen wollt, und schreibe die Namen aller Spielenden auf einen Zettel oder Block.

Immer, wenn jemand über „Start“ kommt, bekommt derjenige einen Strich neben seinem Namen. Wer zuerst die Anzahl der Striche hat, die ausgemacht worden ist, gewinnt!

Ich wünsche euch viel Spaß beim Basteln und natürlich beim Spielen, das Spiel ist wirklich sehr cool!

Die Anleitung hört sich jetzt vielleicht schwer an, aber es lohnt sich auf jeden Fall.

So sah mein Endergebnis aus:

